

# BEITEN BURKHARDT

BEIJING	GANGHOFERSTRASSE 33	MOSKAU
BERLIN	80339 MÜNCHEN	MÜNCHEN
BRÜSSEL	POSTFACH 2003 35	NÜRNBERG
DÜSSELDORF	80003 MÜNCHEN	SHANGHAI
FRANKFURT AM MAIN	TELEFON +49 89 35065-00	ST. PETERSBURG
HONG KONG	TELEFAX +49 89 35065-123	WARSCHAU
KIEW	BBLAW-MUENCHEN@BBLAW.COM	
	WWW.BEITENBURKHARDT.COM	

Verein für belletristische und wissenschaftliche Pädoliteratur e. V.  
Vertreten durch Herrn Roman Czyborra  
Bouche-Straße 53  
12059 Berlin

20. November 2007  
07/05625 HWE / kk

Dr. Holger Weimann  
Telefon: +49 89/350 65-1312  
Telefax: +49 89/350 65-2134  
Stephan.Degmair@bblaw.com

cc: vorstand@litv.de

**Per E-Mail an [info@czyborra.com](mailto:info@czyborra.com)**

**Per Telefax an 0700 / 29 92 67 72**

**"Protestbrief" LitV**

**Abmahnung vom 19. November 2007, Telefonat vom 20. November 2007**

Sehr geehrter Herr Czyborra,

Sie haben heute für den Verein für belletristische und wissenschaftliche Pädoliteratur e.V. (LitV) angerufen. Sie sagten mir, dass Sie Mitglied des Vereins sind und den Verein rechtsgeschäftlich in der Abmahnungssache "Protestbrief" vertreten können. Sie baten darum, dass wir einen "Beweis" darüber führen, dass der Protestbrief versandt wurde. Ich fragte Sie daraufhin, ob der Verein die Existenz und die Veröffentlichung des Protestbriefes bestreite. Das verneinten Sie. Daraufhin sagte ich, dass es kein Bedürfnis für eine Beweisführung gibt, da die Verletzungshandlung unstreitig sei. Diese Auffassung bestätigen Sie. Ich wies Sie daraufhin, dass der "Protestbrief" im Internet unter [www.krumme13.eu](http://www.krumme13.eu) veröffentlicht ist.

Sie baten außerdem um die Übersendung einer von Herrn Karremann unterzeichneten Vollmacht. Dieser Bitte kommen wir hier – obwohl dies rechtlich nicht erforderlich ist – nach. Was Ihre Bevollmächtigung angeht, so habe ich Sie darauf hingewiesen, dass Ansprüche aus einer Verletzung der abgegebenen Unterlassungsverpflichtungserklärung unmittelbar Ihnen gegenüber geltend gemacht werden, falls Sie ohne Vertretungsmacht des Vereins handeln.

Wir geben dem Verein hiermit Gelegenheit, die geforderte Unterlassungsverpflichtungserklärung bis heute, 12.00 Uhr mittags, abzugeben (Vorab-Eingang eines Telefaxes reicht für die Fristwahrung). Sollte die geforderte Erklärung nicht bis zu diesem Zeitpunkt eingehen, werden wir Herrn Karremann empfehlen, den bestehenden Unterlassungsanspruch gerichtlich im Eilverfahren durchzusetzen. Weitere Ansprüche bleiben selbstverständlich vorbehalten.

Bitte tragen Sie außerdem dafür Sorge, dass der "Protestbrief" von der Internetseite [www.krumme13.eu](http://www.krumme13.eu) sofort entfernt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Holger Weimann

## VOLLMACHT

Der Unterzeichnende erteilt hiermit allen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten der

**BEITEN BURKHARDT Rechtsanwaltsgesellschaft mbH,**

insbesondere den Rechtsanwälten

**Dr. Stephan Degmair**

**Dr. Holger Weimann**

und zwar jedem einzeln allgemeine und umfassende Vollmacht,  
mit dem Recht, Untervollmacht zu erteilen, in der Angelegenheit

**Manfred Karremann wegen Beleidigung/Verleumdung**  
**("Protestbrief" des Vereins für belletristische und wissenschaftliche Pädoliteratur e.V.)**

zur Vertretung gegenüber Dritten, Behörden und Gerichten aller Art.

Die Vollmacht ist übertragbar und gilt auch im Fall des Todes oder der rechtlichen Handlungsunfähigkeit des Vollmachtgebers weiter. Sie umfasst insbesondere

- die Abgabe und Entgegennahme von rechtsgeschäftlichen Erklärungen aller Art, insbesondere Zustellungen;
- die Vertretung im Prozess (§ 81 ZPO) einschließlich Zwangsvollstreckungs- und Nebenverfahren sowie
- die Entgegennahme von Geld und Wertsachen.

München, 20.11.2007

Ort, Datum

  
Manfred Karremann